



Wirtschaftsplan

2019

**der gemeinnützigen Gesellschaft für
Familienhilfe mbH**

G f F H

Inhalt	Seite
Feststellung des Wirtschaftsplans	2
Vorbericht	3
Vorbemerkung	3
Bedarfsentwicklung	4
Zusammenfassung der Fallzahlentwicklung	5
Auswirkungen durch Tarifvertrag für den Sozial- und Erziehungsdienst	6
Anpassung der Personalstruktur in der Geschäftsstelle	6
Tarifabschluss 2018/2019	6
Gesamtbetrachtung	6
Erfolgsplan	7
Gesamtübersicht Kontengruppen Planwerte 2019	8
Erfolgsplan – Mehrjahresvergleich	9
Fachleistungsstundenübersicht Planwerte 2019	10
Umlage Allgemeinkosten auf Fachbereiche	11
Übersicht Kostengruppe 2000 – JA WT	12
Übersicht Kostengruppe 3000 – Amt für Soziale Hilfen	13
Übersicht Kostengruppe 4000 – JA WT UMA	14
Übersicht Kostengruppe 5000 – externe Auftraggeber	15
Vermögensplan	16
Mittelfristige Finanzplanung	17
Stellenplan	18
Anlage Detaildarstellung Einnahmen/Ausgaben	

Feststellung des Wirtschaftsplanes 2019 der gemeinnützigen Gesellschaft für Familienhilfe mbH

Aufgrund des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsgesetz - EigBG), erfolgt die Vorlage des Wirtschaftsplanes 2019

- nach Vorberatung im Beirat
- nach Verabschiedung in der Gesellschafterversammlung am 23. Oktober 2018
- nach Beratung durch den Jugendhilfeausschuss am 13. November 2018

zur abschließenden Bestätigung durch den Kreistag am 19. Dezember 2018.

Waldshut-Tiengen, den 14.10.2018



Rudi Kappeler
Geschäftsführer

Vorbericht

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 weist im Erfolgsplan aus

• Erträge	3.929.900 €
• Aufwendungen	3.923.169 €
<hr/>	
• Jahresergebnis	6.731 €

Vorbemerkung

Die vom Landkreis Waldshut 2001 gegründete gemeinnützige Familienhilfe GmbH (GfFH) nimmt zum 01.01.2002 ihre Tätigkeit auf. Am 22.01.2002 erfolgte der Eintrag in das Handelsregister.

Entsprechend § 15 des Gesellschaftsvertrags hat die Geschäftsführung entsprechend den Vorschriften für die Wirtschaftsführung der Eigenbetriebe von Kommunen für jedes Wirtschaftsjahr einen Wirtschaftsplan zu erstellen, und diesen bis spätestens dem 31.12. des laufenden Jahres für das Folgejahr der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Zur Umsetzung der nachfolgend beschriebenen Leistungen werden bestehende Vereinbarungen zwischen dem Jugendamt, dem Amt für Soziale Hilfen und der GfFH regelmäßig überprüft und fortgeschrieben.

Für die Leistungen für das Jugendamt Waldshut nach dem SGB VIII (außer dem Bereich der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge, UMA) wird das Geschäftsjahr mit einem Nullergebnis abgeschlossen. Die GfFH erhält aus dem Haushalt des Jugendamtes auf der Basis des verabschiedeten Wirtschaftsplans unterjährig monatliche Akontozahlungen auf die zu erbringende Leistung. Für jeden geleisteten Einsatz wird ein Kostennachweis erstellt. Diese Kostennachweise werden zu den Fallakten der Abteilung Wirtschaftliche Jugendhilfe beim Jugendamt genommen.

Mit der Feststellung des tatsächlichen Aufwands im Rahmen des Jahresabschlusses bzw. im Wirtschaftsprüfungsbericht wird auf Basis der Summe aller Pflichtleistungen für das Jugendamt der Nullabschluss erstellt. Die Gesamtrechnung für das Jugendamt belief sich 2017 auf 1.896.170 Euro (VJ: 1.786.273 Euro). Als Ausgleich zu den eingegangenen Akontozahlungen konnten 35.533,72 (VJ: 88.324,93 Euro) an das Landratsamt zurücküberwiesen werden.

Bei Aufträgen Dritter (z.B. andere JÄ wg. Kostenzuständigkeit) werden monatliche Rechnungen erstellt.

In gleicher Weise wird bei den Aufgaben zur Betreuung und Versorgung von unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden (UMA) verfahren.

Die Leistungen für das Amt für soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe nach dem SGB XII werden über einzelfallbezogene Akontozahlungen verrechnet und entweder bei Fallende oder jeweils zum Ende des Geschäftsjahres spitz abgerechnet.

Bedarfsentwicklung

Die GfFH erbringt Pflichtaufgaben für den Landkreis Waldshut

1. im Bereich der Jugendhilfe in folgenden Hilfen nach dem SGB VIII
 - Umgangsbegleitung nach Trennung/Scheidung § 18
 - Soziale Gruppenarbeit § 29 (Bildungszentrum Bonndorf)
 - Erziehungsbeistandschaften § 30
 - Sozialpädagogische Familienhilfe § 31
 - Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder/Jugendliche § 35a
 - Hilfen für junge Volljährige § 41 in Verbindung mit § 30 oder § 35a
 - ambulante und stationäre Jugendhilfe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

2. im Bereich der Sozialhilfe nach dem SGB XII
 - Eingliederungshilfe § 54
 - a) in Form von Gruppenlösungen (Poolbildung) an Inklusionsschulen
 - b) in Kindertageseinrichtungen
 - c) als Einzelhilfen (zielgleiches Bildungsangebot)

Sozialpädagogische Familienhilfe

Diese Kernaufgabe der GfFH verzeichnet gegenüber dem Vergleichszeitraum der Vorjahre einen leichten Rückgang an Einsätzen. Der Halbjahresvergleich (erstes Halbjahr) ergibt:

2016	158	Einsätze
2017	162	Einsätze
2018	151	Einsätze

Es kann davon ausgegangen werden, dass in 2019 der Bedarf auf dem durchschnittlichen Niveau der bewerteten Jahre beibehalten bleibt.

Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder/Jugendliche

Diese Hilfe wurde bis 2015 ausschließlich für SchülerInnen mit einer Autismusspektrumstörung (ASS) gewährt. Erstmals in 2016 wurde diese Hilfe auch Kindern in Kindertageseinrichtungen zuteil. Die Fallzahlen blieben stabil auf relativ niedrigem Niveau.

Vergleich erstes Halbjahr	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
in Kindertageseinrichtungen	3	7	4
in Schulen	27	27	30
<u>als Einzelleistung</u>	<u>0</u>	<u>2</u>	<u>2</u>
	30	36	36

Zum Schuljahresbeginn 2018/2019 zeigt die Entwicklung bei den Schulbegleitungen nach dem SGB VIII einen Anstieg, weshalb für 2019 mit einem höheren Bedarf kalkuliert wurde.

Erziehungsbeistandschaften

Diese Hilfe wird überwiegend jungen Menschen gewährt, die ihren Lebensmittelpunkt zwar noch im Elternhaus haben, aber diese Beziehungen belastet sind, und deshalb eine von allen Beteiligten unterstützte Verselbständigung begleitet werden soll.

Vergleich jeweils erstes Halbjahr

2016	34	Einsätze
2017	31	Einsätze
2018	35	Einsätze

Soziale Gruppenarbeit

Die soziale Gruppenarbeit ist ausschließlich gekoppelt an das Bildungszentrum Bonndorf. Zwei MitarbeiterInnen betreuen 8 – 10 SchülerInnen an zwei Nachmittagen pro Schulwoche.

Stationäre Jugendhilfe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Aufgrund der Tatsache, dass entsprechend der bundesweiten Entwicklung der Bedarf an Leistungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge auf das Niveau vor 2015 zurückgeht, werden auch die von der GfFH eingerichteten stationären Einrichtungen und ambulanten Hilfen deutlich reduziert. Zum Jahresende 2018 werden bereits zwei Einrichtungen geschlossen sein. Wie es mit den beiden noch bestehenden Einrichtungen weiter geht lässt sich schwer voraussagen, weshalb in diesem Bereich auch die finanziellen Auswirkungen schwer zu kalkulieren sind.

Unser Ziel ist es, den in der Zwischenzeit volljährig gewordenen jungen Männern („unsere“ letzten beiden UMA in den stationären Einrichtungen werden im Jan 19 volljährig) in die Berufsausbildung zu verhelfen oder bereits angefangene Ausbildungen zu begleiten und, solange dies im Rahmen einer Jugendhilfeleistung möglich und von den jungen Männern gewollt wird, auf diesem Weg ambulant zu unterstützen.

Eingliederungshilfe nach dem SGB XII

Ein Blick auf die Zahlen dokumentiert den Anstieg im Bedarf.

Vergleich erste Halbjahre 16/17 mit dem Schuljahresbeginn im September 2018

	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>Sep/Okt 2018</u>
Gruppenlösungen an Inklusionsschulen	15	29	54
in Kindertageseinrichtungen	23	34	36
<u>als Einzelhilfen</u>	<u>2</u>	<u>6</u>	<u>14</u>
	40	69	104

Im Oktober 2018 sind für Leistungen nach dem SGB XII 85 MitarbeiterInnen eingestellt.

Dieser Fachbereich verzeichnet den größten Fallzahlenzuwachs und ist auch im vierten Jahr nach Hinzunahme dieser Aufgabe noch schwer zu kalkulieren. Eine in etwa gleichbleibende Zahl von Einzelfällen in Kindertageseinrichtungen steht nicht für eine statische Situation, denn eine Reihe der Kinder wechselt in die Schule und andere werden in Kindertageseinrichtungen aufgenommen.

Zusammenfassung der Fallzahlentwicklung

Die Entwicklung bei den Eingliederungshilfeeinsätzen kompensiert in finanzieller Hinsicht teilweise den Rückgang bei den Umsätzen im Bereich der Flüchtlingsarbeit.

Nach dem § 7 Kindertagesbetreuungsgesetz dürfen in Kindertageseinrichtungen nur pädagogische Fachkräfte eingesetzt werden. Kommen diese Kinder in die Schule entfällt diese Verpflichtung, weil den dortigen pädagogischen Auftrag ausschließlich die Schule umzusetzen habe. Aus der Erfahrung in der Praxis muss dies mit vielen Fragezeichen versehen werden. Gleichzeitig ergibt sich dadurch die Problematik, dass die/der bis dahin zugeordnete Mitarbeitende nicht mit in die Schule wechseln kann, da dort geringere Fachleistungsstundensätze vereinbart sind.

Anpassung der Personalstruktur in der Geschäftsstelle

Im August bzw. September 2018 wurden mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung 1,7 zusätzliche Stellen in der Geschäftsstelle eingerichtet. Mit einem Anteil von 50% in der allgemeinen Verwaltung, mit 50% als Assistenzleistung im Fachbereich Integrationshilfe und mit 20% zur Entlastung in der Finanzbuchhaltung. In allen drei Bereichen war eine Entlastungen aufgrund der gestiegenen Fall- und MitarbeiterInnenzahlen dringend erforderlich.

Anfang Oktober 2018 beschäftigt die GfFH 176 Mitarbeitende. und hat sich seit Sommer 2015 somit verdreifacht. Für eine sachgerechte Betreuung der Mitarbeitenden und deren Einzelfälle ist die derzeitige Organisationsstruktur noch ausreichend, erreicht aber ihre Grenzen. Sollte die Entwicklung im Bereich der Integrations-/Inklusionshilfen in 2019 wie im ablaufenden Jahr voranschreiten, muss spätestens für 2020 über die Möglichkeit kleinerer Betreuungseinheiten in diesem Fachbereich nachgedacht werden mit der Konsequenz, in der Geschäftsstelle Zwischenebenen in der Zuständigkeit für Teilbereiche einzurichten.

Tarifabschluss 2018/2019

Der Tarifabschluss mit einer Entgelterhöhung in 3 Stufen:

- 01.03.2018: ca. +3,11% (42,5% des Gesamterhöhungsbetrages von 7,32%)
- 01.04.2019: ca. +3,02% (42,5% des Gesamterhöhungsbetrages von 7,32%)
- 01.03.2020: ca. +1,03% (15,0% des Gesamterhöhungsbetrages von 7,32%)

und Einmalzahlung von 250 € für S 2, S 3 und S 4 zum 01.03.2018

fiel deutlich höher aus als für 2018 erwartet. Im WP 2019 ist die Gesamttariferhöhung mit 3% kalkuliert.

Gesamtbetrachtung

Der Wirtschaftsplan 2019 weist als Ergebnis einen Betrag in Höhe von 6.731 Euro aus.

Im Vergleich zur Erwartung 2018 mit 192.442 Euro, den Ergebnissen 2017 mit 136.801 Euro und 2016 mit 253.723 Euro ist dies eine Kalkulation die darauf basiert, dass die vorhandenen Rücklagen einerseits geboten und andererseits ausreichend sind. Durch den Rückbau im Fachbereich UMA werden für 2019 keinen nennenswerten Investitionen erwartet, die einen Abbau der Rücklagen zur Folge hätten.

In der Zusammenarbeit mit Jugendamt und Amt für Soziale Hilfen wurden Vereinbarungen getroffen, die einen zeitnahen Ausgleich von Zahlungserwartungen ermöglichen, so dass die Risiken der regelmäßigen Geschäftstätigkeit begrenzt sind, und ein weiterer Aufbau von Rücklagen derzeit als nicht notwendig bewertet wird.

ERFOLGSPLAN 2019

1. Umsatzerlöse		
Hilfen nach §§ 18/27-3/30/31/41	1.354.641 €	
IGH Schulbegleitung § 35a	788.835 €	
Soziale Gruppenarbeit § 29	27.179 €	
Hilfen nach § 41	43.856 €	
Verrechnung mit Drittauftraggebern	110.112 €	
Unbegleitete minderj. Flüchtl. UMA	88.915 €	
IGH nach dem SGB XII	1.516.363 €	
Dolmetschertätigkeit	0 €	
<hr/>		
2. sonstige betriebliche Erträge	0 €	3.929.900 €
<hr/>		
3. Personalaufwand:		
PK JA WT	1.746.363 €	
PK KSA WT	1.148.707 €	
PK UMA	66.218 €	
PK extern	94.582 €	
Geschäftsstelle/allg. Verwaltung	620.400 €	
	3.676.269 €	
<hr/>		
4. Abschreibungen auf Anlagegüter	10.000 €	
<hr/>		
5. sonst. betriebl. Aufwendungen		
Sachaufwand Geschäftsstelle	34.000 €	
Sachaufwand Einrichtungen UMA	13.000 €	
Werbe-Reisekosten Geschäftsst.	2.400 €	
Werbe-Reisekosten JA WT	60.000 €	
Werbe-Reisekosten KSA	5.500 €	
Werbe-Reisekosten UMA	1.500 €	
Fremdarbeit FSJ u. Ehrenamt Gesch.	10.000 €	
Fremdarbeit FSJ u. Ehrenamt KSA	22.000 €	
Fremdarbeit FSJ u. Ehrenamt UMA	6.000 €	
Reparatur/Instandhaltung	2.500 €	
Sonstg (Gesch / DATEV / Prüfg. etc.)	36.000 €	
Sonstige Kosten JA	9.000 €	
Sonstige Kosten KSA	6.500 €	
Sonstige Kosten UMA	10.000 €	
Versich./Beiträge	17.000 €	
Versich./Beiträge UMA	1.500 €	
	236.900 €	
		3.923.169 €
<hr/>		
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0 €	0 €
<hr/>		
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		6.731 €
<hr/>		
vorläufiges Jahresergebnis		<u>6.731 €</u>

PLANWERTE		2019				
	gesamt		Gruppe 2000 JA WT	Gruppe 3000 KSA	Gruppe 4000 JA WT UMA	Gruppe 5000 extern
Umsatzerlöse	3.929.900,17	Gruppe 1000 Geschäftsstelle Verteilung Planwerte	2.214.510,35	1.516.363,40	88.914,86	110.111,55
Kostenarten:						
Personalkosten	3.676.269,35	620.400,00	1.746.362,57	1.148.707,03	66.218,15	94.581,60
Raumkosten	47.000,00	34.000,00			13.000,00	
Versich./Beiträge	18.500,00	17.000,00			1.500,00	
Werbe-/Reisekosten	69.400,00	2.400,00	60.000,00	5.500,00	1.500,00	
Fremdarbeit FSJ u. Ehrenamt	38.000,00	10.000,00		22.000,00	6.000,00	
Abschr. kalkulatorisch	10.000,00	10.000,00				
Reparatur/Instandh.	2.500,00	2.500,00				
Sonstige Kosten	61.500,00	36.000,00	9.000,00	6.500,00	10.000,00	
Summe	3.923.169,35	732.300,00	1.815.362,57	1.182.707,03	98.218,15	94.581,60
Verteilung Allgemeinkosten			380.654,86	314.986,68	18.376,26	18.282,20
Gesamtkosten	3.923.169,35		2.196.017,43	1.497.693,72	116.594,41	112.863,80
Zinserträge		0,00				
Vorläufiges Ergebnis	6.730,82		18.492,92	18.669,69	-27.679,54	-2.752,24

ERFOLGSPLAN

2019

- Konten mit Einzelansätzen - / Ertrag

Kosten- stelle	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
Jugendamt Waldshut				
2000	§ 18,27-3,31,	1.182.094	1.221.128	1.150.733
2010	§ 30	172.546	157.493	179.030
2020	§ 29	27.179	27.182	25.120
2030	§ 35a Schule	735.333	541.909	350.977
2040	§ 35a Kiga	30.243	93.253	67.699
2050	§ 35a	23.259	33.511	22.204
2050	§ 41	43.856	55.016	100.407
Kreissozialamt Waldshut				
3000	§ 54 Gruppenlösung	755.609	621.832	557.831
3010	§ 54 KiGa	494.668	336.464	393.491
3020	§ 54 Einzel u. Sonstige	266.087	218.561	125.200
Jugendamt Waldshut UMA				
4000	Albbruck	0	382.068	454.321
4010	Bad Säckingen Breite	0	196.530	150.259
4020	Waldshut Liedermatte DG	0	130.433	108.419
4030	Waldshut Liedermatte EG	0	107.323	109.566
4040	Wehr-Öflingen	0	60.687	44.137
4100	Annex § 33	9.692	0	45.043
4042	Langfuhren	0	0	6.836
4110	§ 41 ivm. § 34	46.915	6.200	20.299
4120	§ 41 ivm. § 30	32.308	0	0
4041	Todtmoos	0	0	23.179
	Transferfelder UMA	0		44.045
Extern/sonstige				
5000	§ 18,31	42.395	19.871	20.837
5020	§ 27-3	0	9.541	9.037
5040	§ 35a Schule	44.981	51.538	46.576
5065	§ 54 SGB XII gl	17.024	0	3.012
5010	§ 30	5.711	0	0
5070	Dolmetschertätigkeit	0	3.019	0
Sonstige Erträge				
	Spenden/Aufl. Rückst./Zinsen	0		3.371
		3.929.900	4.273.558	4.061.629

Einsätze nach Hilfen WT Stunden Summe		Jan-Okt od Sep	Hochr 31.12.18
18		520,68 Stunden	624,82 Stunden
29		608,72 Stunden	730,46 Stunden
30		4.858,90 Stunden	5.830,68 Stunden
31		26.103,71 Stunden	31.324,45 Stunden
41	30	1.380,49 Stunden	1.656,59 Stunden
41	35a	156,53 Stunden	187,84 Stunden
41	35as	300,02 Stunden	360,02 Stunden
27-3		491,32 Stunden	589,58 Stunden
35a	30	252,18 Stunden	302,62 Stunden
35a	pur	260,88 Stunden	313,06 Stunden
35ak		78,26 Stunden Sep 18	939,12 Stunden
35as		1.520,71 Stunden Sep 18	18.248,52 Stunden
		48.113,30 Stunden	61.107,75 Stunden

Einsätze nach Hilfen IGH SGB XII Stunden Summe			
54	einzel	9.336,98 Stunden	11.204,38 Stunden
54	gl	20.783,37 Stunden	24.940,04 Stunden
54	kiga	12.017,84 Stunden	14.421,41 Stunden
		42.138,19 Stunden	50.565,83 Stunden

Einsätze nach Hilfen UMA Stunden Summe			
41	30	843,51 Stunden	1.012,21 Stunden
41	34s	352,19 Stunden	422,63 Stunden
34	Alb	12.213,54 Stunden	14.656,25 Stunden
34	Bre	1.087,00 Stunden	1.304,40 Stunden
41	Bren	52,18 Stunden	62,62 Stunden
34	Li1	752,20 Stunden	902,64 Stunden
34	Li2	1.526,15 Stunden	1.831,38 Stunden
30		151,64 Stunden	181,97 Stunden
33		252,18 Stunden	302,62 Stunden
		17.230,59 Stunden	20.676,71 Stunden

Einsätze nach Hilfen ex Stunden Summe			
18		4,35 Stunden	5,22 Stunden
30		113,05 Stunden	135,66 Stunden
31		834,82 Stunden	1.001,78 Stunden
54	gl	336,97 Stunden	404,36 Stunden
35as		1.156,56 Stunden	1.387,87 Stunden
		2.445,75 Stunden	2.934,90 Stunden

Gesamt	109.927,83 Stunden	131.913,40 Stunden
---------------	---------------------------	---------------------------

Verteilung der allgemeinen Kosten Planwerte für WP 2019
Ermittlung der Stundenzahl auf Grundlage Stunden 2018
Kalkulation Mittelbedarf aus Ergebnis im Verhältnis zwischen 18 und 19

WP 2019

		2018		2019		2018		2019		2018		2019	
		2018	2018	2019	2019	Kostenst.	Kostenst.	Kostenst.	Kostenst.	Kostenst.	Kostenst.	Kostenst.	Kostenst.
		Std.	%-Anteil	Std	%-Anteil	1000	1000	2500	2500	3500	3500	4500	4500
Std. alle Einsätzen und Hilfen						744.790,84	732.300,00	66.310,00	69.000,00	11.948,73	12.000,00	15.982,83	11.500,00
Verteilung für OVH													
	wt	58.372,08	48,40%	61.107,75	51,98%	360.490,65	380.654,86						
	igh	39.126,36	32,44%	50.565,83	43,01%	241.634,13	314.986,68						
	ex	2.674,08	2,22%	2.934,90	2,50%	16.514,42	18.282,20						
	uma	20.426,98	16,94%	2.950,00	2,51%	126.151,64	18.376,26						
Kostenst.		120.599,50	100,00%	117.558,48	100,00%	744.790,84	732.300,00						
2000	wt 18,31,27-3	32.322,96	55,37%	32.538,85	53,25%	199.618,12	202.692,32	36.718,50	36.741,34				
2010	wt 30	5.322,00	9,12%	5.830,68	9,54%	32.867,28	36.320,71	6.045,73	6.583,73				
2020	wt 29	730,56	1,25%	730,46	1,20%	4.511,75	4.550,21	829,91	824,80				
2030	wt 35a kiga	2.895,72	4,96%	939,12	1,54%	17.883,21	5.850,00	3.289,50	1.060,41				
2040	wt 35a Schule	13.448,40	23,04%	18.248,52	29,86%	83.053,79	113.674,41	15.277,23	20.605,37				
2045	wt 35a	887,04	1,52%	615,67	1,01%	5.478,13	3.835,17	1.007,67	695,19				
2050	wt 41	2.765,40	4,74%	2.204,45	3,61%	17.078,38	13.732,04	3.141,46	2.489,16				
		58.372,08	100,00%	61.107,75	100,00%	360.490,65	380.654,86	66.310,00	69.000,00				
5000	ex 18,31	495,60	18,53%	1.007,00	34,31%	3.060,70	6.272,87						
5020	ex 27-3	404,40	15,12%			2.497,47	0,00						
5010	ex 30	0,00	0,00%	135,66	4,62%	0,00	845,06						
5005	ex 29	0,00	0,00%			0,00	0,00						
5030	ex 35ak kiga	0,00	0,00%			0,00	0,00						
5040	ex 35as Schule	1.669,68	62,44%	1.387,87	47,29%	10.311,51	8.645,39						
5065	ex 54 gl	0,00	0,00%	404,36	13,78%	0,00	2.518,88						
5070	ex 34 Dolm.	104,40	3,90%			644,75	0,00						
		2.674,08	100,00%	2.934,90	100,00%	16.514,42	18.282,20						
3000	igh 54 gl	20.114,04	51,41%	24.940,04	49,32%	124.219,03	155.357,52			6.142,59	5.918,63		
3010	igh 54 kiga	9.809,16	25,07%	14.421,41	28,52%	60.578,80	89.834,41			2.995,60	3.422,41		
3020	igh 54 einzel/sonst	9.203,16	23,52%	11.204,38	22,16%	56.836,30	69.794,75			2.810,54	2.658,96		
		39.126,36	100,00%	50.565,83	100,00%	241.634,13	314.986,68			11.948,73	12.000,00		
4100	uma 33	0,00	0,00%	100,00	3,39%	0,00	622,92					0,00	1.500,00
4000	uma 34	17.400,70	85,18%	1.000,00	33,90%	107.462,13	6.229,24					13.614,96	8.500,00
4120	uma 41 30	0,00	0,00%	1.500,00	50,85%		9.343,86						1.500,00
4040	uma 34s	2.817,60	13,79%	0,00	0,00%	17.400,76	0,00					2.204,60	
4110	uma 41 34s	208,68	1,02%	0,00	0,00%	1.288,75	0,00					163,28	
4100	uma 41 33	0,00	0,00%	350,00	11,86%	0,00	2.180,23					0,00	
		20.426,98	100,00%	2.950,00	100,00%	126.151,64	18.376,26					15.982,83	11.500,00

Berechnung Planwerte 2019 Allgemeine Kosten (Geschäftsstelle)

Berechnung Löhne Geschäftsstelle Planwerte 2019 und kalkulatorische Kosten f.JSZ + LP 2019. Diese werden lt. Aufteilung den einzelnen Kostenstellen zugeordnet.

	Std. Geschst.	AG-Aufw PK MA Stamm	Hochrechn Sep 18	Hochr Sep 18	Kalkulation JSZ	Kalkulation LOB
Stundenvergleich ergibt:						
Planwerte 2019	18.976,41	550.329,00			38.981,00	12.993,00
plus 3% Lohnerhöhung Mar 19		566.838,87			40.150,43	13.382,79
gerundet	620.400	Euro				

Übersicht Kontengruppe 2000 - JA WT

WP 2019

Bezeichnung	Gruppe 2000 Summen Jugendamt WT	Kst. 2000 §18,31,27(3)	Kst. 2010 § 30	Kst. 2020 § 29	Kst. 2030 § 35a KiGa	Kst. 2040 § 35a Schule	Kst. 2045 § 35a	Kst. 2050 § 41
PLANWERTE 2019	Summen							
Stunden 2018	58.372,08	32.322,96	5.322,00	730,56	2.895,72	13.448,40	887,04	2.765,40
Stunden 2019	61.107,75	32.538,85	5.830,68	730,46	939,12	18.248,52	615,67	2.204,45
Stundenvergleich ergibt:								
Kalkulation Planwerte	Summen							
kalkulierte Erlöse 2018	2.082.616,02	1.174.251,38	157.492,80	27.182,26	93.252,50	541.909,49	33.511,45	55.016,14
kalkulierte Erlöse 2019	2.214.510,35	1.182.094,46	172.546,06	27.178,54	30.243,01	735.332,54	23.259,45	43.856,30
Kostenarten:								
kalkulierte PK 2018	1.625.258,36	905.274,95	153.346,19	21.636,95	81.428,11	358.814,48	21.951,63	82.806,06
kalkulierte PK 2019	1.746.362,57	938.661,12	173.043,20	22.283,01	27.200,45	501.492,24	15.693,15	67.989,41
Werbe-/Reisekosten	60.000,00							
Sonstige Kosten	9.000,00							
Summe	1.815.362,57	938.661,12	173.043,20	22.283,01	27.200,45	501.492,24	15.693,15	67.989,41
Verteilung Allg.kosten	380.654,86	202.692,32	36.320,71	4.550,21	5.850,00	113.674,41	3.835,17	13.732,04
Verteilung Allg.kosten 2500		36.741,34	6.583,73	824,80	1.060,41	20.605,37	695,19	2.489,16
Gesamtkosten 2019	2.196.017,43	1.178.094,78	215.947,64	27.658,02	34.110,86	635.772,02	20.223,51	84.210,60
Vorläufiges Ergebnis 2019	18.492,92	3.999,68	-43.401,58	-479,48	-3.867,85	99.560,52	3.035,94	-40.354,30

Bezeichnung	Gruppe 3000 Summen KSA	Kst. 3000 § 54 GL	Kst. 3010 § 54 KiGa	Kst. 3020 § 54 Ein.+So	
PLANWERTE 2019	Summen				
Stunden 2018	39.126,36	20.114,04	9.809,16	9.203,16	
Stunden 2019	50.565,83	24.940,04	14.421,41	11.204,38	
Stundenvergleich ergibt:					
Kalkulation Planwerte					
	Summen				
kalkulierte Erlöse 2018	1.176.856,25	621.831,79	336.463,58	218.560,89	
Kalkulierte Erlöse 2019	1.516.363,40	755.608,61	494.668,10	266.086,69	
Kostenarten:					
kalkulierte PK 2018	875.211,03	463.057,30	287.919,18	124.234,55	
Reisekosten 2018	5.444,73				
Fremdarbeit FSJ u. Ehrenamt	21.628,56			21.628,56	
Sonstige Kosten	6.504,00				
Summe 2018	908.788,32	463.057,30	287.919,18	145.863,11	
kalkulierte PK 2019	1.148.707,03	574.159,61	423.298,21	151.249,21	
Fremdarbeit FSJ/BuDi u. Ehrenamt	22.000,00				
Gesamt PK	1.170.707,03				
Reisekosten 2019	5.500,00				
Sonstige Kosten	6.500,00				
Summe	1.182.707,03				
Verteilung Allg. Kosten	314.986,68	155.357,52	89.834,41	69.794,75	
Verteilung Allg. Kosten 3500		5.918,63	3.422,41	2.658,96	
Gesamtkosten 2019	1.497.693,72	735.435,77	516.555,04	223.702,91	22.000,00
Vorläufiges Ergebnis 2019	18.669,69	20.172,85	-21.886,93	42.383,77	-22.000,00

Übersicht Kontengruppe 4000 - JA WT - UMA

WP 2019

Bezeichnung	Gruppe 4000	Kst. 4000-4030	Kst. 4040-4042	Kst. 4120	Kst. 4100	Kst. 4110	UMA JA WT
	Summe UMA JA WT	§ 34	§ 34s	§ 41/30	Annx §§ 33/41(33)	§34s/§41(34s)	allgemein
PLANWERTE 2019							allgemein
Stunden 2018	20.426,98	17.400,70	2.817,60	0,00	0,00	208,68	
Stunden 2019	2.950,00	1.000,00	0,00	1.500,00	450,00	0,00	
Stundenvergleich ergibt:							
Kalkulation Planwerte							
kalkulierte Erlöse 2018	883.240,01	816.353,58	60.686,58	0,00	0,00	6.199,85	
kalkulierte Erlöse 2019	88.914,86	46.915,00	0,00	32.307,59	9.692,28	0,00	
Kostenarten:							
kalkulierte PK 2018	466.058,55	421.414,91	35.645,13	0,00		8.998,51	
Raumkosten 2018	69.463,05	69.463,05					
Versicherungen und Beiträge 2018	3.139,58	3.139,58					
Werbe- und Reisekosten 2018	13.610,31	1.767,48					11.842,83
Fremdarbeit FSJ u. Ehrenamt 2018	2.520,00	2.520,00					
Sonstige Kosten 2018	105.819,39	101.607,39	72,00	0,00	0,00	0,00	4.140,00
Summe	660.610,88	599.912,41	35.717,13	0,00	0,00	8.998,51	15.982,83
Verteilung Allg. Kosten 2018	126.151,64	107.462,13	17.400,76	0,00		1.288,75	
Verteilung Allg. Kosten 4500 2018		13.614,96	2.204,60	0,00	0,00	163,28	
Gesamtkosten 2018	786.762,52	720.989,50	55.322,48	0,00	0,00	10.450,54	
kalkulierte PK 2019	66.218,15	24.218,28	0,00	32.307,59	9.692,28	0,00	
Fremdarbeit BufDi 2019	6.000,00	4.000,00		2.000,00			
Raumkosten 2019	13.000,00	8.000,00		5.000,00			
Versicherungen und Beiträge 2019	1.500,00	1.000,00		300,00	200,00		
Werbe- und Reisekosten 2019	1.500,00						
Sonstige Kosten 2019	10.000,00	8.500,00		1.500,00	1.500,00		
Verteilung Allg. Kosten 2019	18.376,26	6.229,24		9.343,86	2.803,16		
Gesamtkosten 2019	116.594,41	51.947,52		50.451,45	14.195,44		
Vorläufiges Ergebnis	-27.679,54	-5.032,52		-18.143,86	-4.503,16		

Übersicht Kontengruppe 5000 - Externe Auftraggeber

WP 2019

Bezeichnung	Gruppe 5000	Kst. 5000 § 18,31	Kst. 5020 § 27(3)	Kst. 5010 § 30	Kst. 5065 § 54 gl	Kst. 5040 § 35as	Kst. 5070 Dolmetscher- tätigkeit
PLANWERTE 2018							
Stunden 2018	2.674,08	495,60	404,40	0,00	0,00	1.669,68	104,40
Stunden 2019	2.934,90	1.007,00	0,00	135,66	404,36	1.387,87	0,00
Stundenvergleich ergibt:							
Planwerte 2018							
kalkulierte Erlöse 2018	83.969,60	19.871,31	9.541,03	0,00	0,00	51.537,88	3.019,37
kalkulierte Erlöse 2019	110.111,55	42.395,11	0,00	5.711,32	17.023,82	44.981,30	0,00
Kostenarten:							
kalkulierte PK 2018	75.357,17	18.366,57	12.786,25			41.865,67	2.338,68
<u>Verteilung Allg. Kosten</u>	<u>16.514,42</u>	<u>3.060,70</u>	<u>2.497,47</u>			<u>10.311,51</u>	<u>644,75</u>
Summe 2018	91.871,59	21.427,27	15.283,72			52.177,18	2.983,42
kalkulierte PK 2019	94.581,60	37.318,83	0,00	5.439,35	17.023,82	34.799,60	0,00
<u>Verteilung Allg. Kosten</u>	<u>18.282,20</u>	<u>6.272,87</u>	<u>0,00</u>	<u>845,06</u>	<u>2.518,88</u>	<u>8.645,39</u>	<u>0,00</u>
Summe 2018	112.863,80	43.591,70	0,00	6.284,41	19.542,70	43.444,99	0,00
Vorläufiges Ergebnis	-2.752,24	-1.196,59	0,00	-573,09	-2.518,88	1.536,32	0,00

A. Finanzierungsmittel		Plan 19	Plan 18	Ergebn 17
Lfd. Nr.	Bezeichnung			
1.	Zuführung zum Stammkapital			
2.	Zuführungen zu Rücklagen			
3.	Jahresüberschuss	6.731 €	192.442 €	136.801 €
4.	Zuweisungen und Zuschüsse			
5.	Zuführung zu Rückstellungen			
6.	Krediteinnahmen			
7.	Abschreibungen	10.000 €	10.200 €	11.631 €
8.	Rückflüsse aus gew. Krediten			
9.	Erübrigte Mittel Vorjahre	580.950 €	390.808 €	297.098 €
Summe		597.681 €	593.450 €	445.530 €

B. Finanzierungsbedarf		Plan 19	Plan 18	Re 17
Lfd. Nr.	Bezeichnung			
1.	Sachanlagen	10.000 €	12.500 €	41.546 €
2.	Entnahme aus Rücklagen			
3.	Jahresfehlbetrag			
4.	Entnahme langfr. Rückstellungen			
5.	Tilgung von Krediten			
6.	Gewährung von Krediten an Dritte			
7.	Finanzierungsfehlbetrag			
	verbl. Deckungsmittel	587.681 €	580.950 €	390.808 €
Summe		597.681 €	593.450 €	432.354 €

Bilanzielle Darstellung zum 31.12.:

	Plan 2019	Plan 2018	Re 2017
Stammkapital/Rücklagen	25.000 €	25.000 €	25.000 €
+ Gewinnvortrag	626.341 €	433.899 €	297.098 €
./. Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
+ Jahresüberschuss	6.731 €	192.442 €	136.801 €
./. Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
+ langfristige Kreditverbindlichkeiten	0 €	0 €	0 €
+ langfristige Rückstellungen	0 €	0 €	0 €
./. langfristige Forderungen	0 €	0 €	0 €
./. Anlagevermögen	70.391 €	70.391 €	68.091 €
Deckungsmittelreserve	587.681 €	580.950 €	390.808 €

Mittelfristige Finanzplanung

	Plan 2018 EURO	Plan 2019 EURO	Plan 2020 EURO	Plan 2021 EURO	Plan 2022 EURO
Finanzierungsmittel					
Zuführung zum Stammkapital					
Zuführungen zu Rücklagen					
Jahresüberschuss	192.442,29	6.730,82	90.000,00	80.000,00	70.000,00
Zuweisungen und Zuschüsse					
Rückzahlung gewährter Kredite					
Abschreibung	10.200,00	10.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
Erübrigte Mittel Vorjahre	390.808,07	580.950,36	587.681,19	654.681,19	711.681,19
Summe:	593.450,36	597.681,19	689.681,19	746.681,19	793.681,19
Finanzierungsbedarf					
Sachanlagen	12.500,00	10.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
Jahresfehlbetrag					
Tilgung von Krediten					
Finanzierungsfehlb.					
verbl. Deckungsmittel	580.950,36	587.681,19	654.681,19	711.681,19	758.681,19
Summe:	593.450,36	597.681,19	689.681,19	746.681,19	793.681,19

	Entgelt-Gruppe	Anzahl VZ-Stellen 2019		Anzahl VZ-Stellen Wo/Std. 2018			
				Stichtag		01.10.2018	
Anmerk*	in SuE Eg 2	6	3,25	5	2,71	105,50	
	in SuE Eg 3	52	20,15	47	18,21	710,25	
	in SuE Eg 4	15	8,51	15	8,51	332,00	
	in SuE Eg 8a	64	28,53	59	26,30	1.025,75	
	in SuE Eg 8b	0	0,00	1	0,51	20,00	
	in SuE Eg 11b	28	12,83	27	12,37	482,50	
	in SuE Eg 12	2	2,00	2	2,00	78,00	
	in SuE Eg		0,00	0	0,00	0,00	
	Ausb	1	1,00	1	1,00	39,00	
	FSJ BufDi	2	2,00	3	3,00	117,00	
	in TVöD Eg 1	1	0,29	1	0,29	11,15	
	in TVöD Eg 6	5	3,17	5	3,17	123,70	
	in TVöD Eg 7	1	1,00	1	1,00	39,00	
	in TVöD Eg 8	1	0,21	1	0,21	8,00	
	in TVöD Eg 9b	4	3,05	4	3,05	119,00	
	in TVöD Eg 10	2	1,90	2	1,90	74,00	
	in TVöD Eg 14	1	1,00	1	1,00	39,00	
	Honorarbasis	1	0,18	1	0,18	7,00	
	Summe		186	89,06	176	85,41	3.330,85

Anmerkung zu Sue EG 8a
Für ErzieherInnen in der Tätigkeit von SozialpädagogInnen
in den Hilfen nach den §§ 30 und 31 SGB VIII wird angestrebt
Stundenanteilig für diese Aufgaben einen Zuschlag zu bezahlen
in Höhe des Unterschiedbetrages zu SuE EG 8b.

Anlage zum WP 19
Detail Einnahmen/Ausgaben

Umsatzerlöse	Kosten- stelle	Plan	Ansatz	Ergebnis
		2019	2018	2017
Jugendamt Waldshut				
Erlöse § 29 SGB VIII	2020	27.179	27.182	25.120
Erlöse § 30 SGB VIII	2010	172.546	157.493	179.030
Erlöse §§ 18,27-3,31 SGB VIII	2000	1.182.094	1.221.128	1.150.733
Erlöse § 35a SGB VIII Schule	2040	735.333	541.909	350.977
Erlöse § 35a SGB VIII KIGA	2030	30.243	93.253	67.699
Erlöse § 35a SGB VIII	2045	23.259	33.511	22.204
Erlöse § 41 SGB VIII	2050	43.856	55.016	100.407
Erlöse § 34 SGB VIII JuWo Al	4000	0	382.068	454.321
Erlöse § 34 SGB VIII JuWo Br	4010	0	196.530	150.259
Erlöse § 34 SGB VIII Lima DG	4020	0	130.433	108.419
Erlöse § 34 SGB VIII Lima EG	4030	0	107.323	109.566
Erlöse § 34 SGB VIII Öflingen	4040	0	60.687	44.137
Erlöse § 34 SGB VIII Langf.	4042	0	0	6.836
Erlöse § 33 SGB Annex VIII UMA	4100	9.692	0	45.043
Erlöse § 41 i.V.mit § 34 SGB VIII	4110	46.915	6.200	20.299
Erlöse § 41 i.V.mit § 30 SGB VIII UMA	4120	32.308	0	0
Erlöse § 35 SGB VIII Todtm	4041		0	23.179
Fremdgelder (Transferleistung)				
Erstausstattung			0	0
Fahrgeld			0	4.597
Kleidergeld			0	8.683
Sonderbedarf			0	10.447
Taschengeld			0	18.852
Erlöse Sonstige			0	908
Erlöse Weihnachtsbeihilfe			0	558
Amt für Soziale Hilfen				
Erlöse § 54 SGB XII Schulen	3000	755.609	621.832	557.831
Erlöse § 54 SGB XII Kiga	3010	494.668	336.464	393.491
Erlöse § 54 SGB XII Einzel/Sonst.	3020	266.087	218.561	125.200
andere Leistungsgewährer				
Erlöse Extern 18, 31	5000	42.395	19.871	20.837
Erlöse Extern 27-3	5020	0	9.541	9.037
Erlöse Extern 35a Schule	5040	44.981	51.538	46.576
Erlöse Extern § 54 gl	5065	17.024		3.012
Erlöse Extern § 30	5010	5.711		
Erlöse Sonstige Dritte / Dolm.			0	
sonstige betriebliche Erträge				
Spenden			0	3.340
sonstige Erträge			0	0
Erträge Auflösung Rückstellung			0	12
Erlöse LRA Übersetzungstätigkeit	5070		3.019	
Zinserträge				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			0	19
Sonstiger Zinsertrag			0	
Sonstige Einnahmen				
Krankengeldzuschüsse				
Erlöse Sachanlageverkäufe Buchverlust				
Summe		3.929.900	4.273.558	4.061.629

Detail Einnahmen/Ausgaben	Kosten- stelle	Plan	Ansatz	Ergebnis
		2019	2018	2017
Umsatzerlöse				
	Kosten- stelle	Plan 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
Ausgaben				
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter		3.055.869	3.677.647	2.655.580
Sozialabgaben				808.960
Fremdarbeit FSJ/BufDi Ehrenamt		28.000	33.745	
Abschreibung (im Plan 19 in KSt. 1000 siehe "Gesamt 2019")				
geringwertige Wirtschaftsgüter				5.715
Sachanlagen				3.493
immaterielle Vermögensgegenstände			10.200	2.423
Sonstige betriebliche Aufwendungen				
Raumkosten		13.000	101.649	96.039
Reparatur/Instandhaltung			2.628	
Reisekosten		67.000	78.894	75.746
allgemeine Verwaltungskosten		732.300		46.316
sonstige Kosten		25.500	157.002	169.608
Fortbildungskosten				33.054
Rechts- und Beratungsaufwand				14.645
Versicherungen		1.500	19.351	13.150
sonstige Steuern				99
Summe		3.923.169	4.081.116	3.924.828
Ergebnis		6.731	192.442	136.801